

## DWA-REGELWERK

13/2015

Aufruf zur Stellungnahme

### **Bemessung von einstufigen Belebungsanlagen**

Entwurf Arbeitsblatt DWA-A 131

Mit den in diesem Arbeitsblatt empfohlenen Bemessungswerten lassen sich für kommunales Abwasser mit einstufigen Belebungsanlagen die rechtlichen Vorgaben auf nationaler und europäischer Ebene einhalten bzw. unterschreiten. Das Arbeitsblatt DWA-A 131 wurde in Zusammenarbeit der Fachausschüsse KA-5 „Absetzverfahren“ und KA-6 „Aerobe biologische Abwasserreinigungsverfahren“ überarbeitet und aktualisiert.

Das Arbeitsblatt beinhaltet seit 1991 den Bemessungsgang für nitrifizierende und denitrifizierende Belebungsanlagen, aufbauend auf der gemessenen BSB<sub>5</sub>-Fracht; dieser wurde knapp zehn Jahre später durch einen Bemessungsgang über die CSB-Fracht im Anhang ergänzt. Da der BSB<sub>5</sub> keine vollständige Bilanzierung des Schlammanfalls und des Sauerstoffbedarfs ermöglicht und zudem in der Praxis nicht mehr flächendeckend gemessen wird, wird nun die Bemessung ausschließlich auf den CSB aufgebaut.

Beibehalten wird der statische Bemessungsansatz für das Belebungsbeckenvolumen aufgrund der guten weltweiten Erfahrungen mit dem bisherigen Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 131. Die Parametrierung des statischen Ansatzes wurde aus dem bisherigen Verfahren und begleitenden dynamischen Simulationen abgeleitet.

Das Arbeitsblatt DWA-A 131 befasst sich, neben der Beschreibung des Verfahrens, dem Ablauf der Bemessung und den Bemessungsgrundlagen, mit der Berechnung der Schlammmasse und der Bemessung der Nachklärung und Belebung. Ergänzend wird auf planerische und betriebliche Aspekte eingegangen, und die Möglichkeiten der Simulation, zum Beispiel

1/2

Szenarienvergleiche oder die Berücksichtigung und Quantifizierung der Wirkung weitergehender Automatisierungsfunktionen und Betriebsführungskonzepte, werden erläutert.

Das Arbeitsblatt richtet sich an Betreiber von Abwasserbehandlungsanlagen, planende Ingenieure, Hochschulen und Genehmigungsbehörden.

*Herausgeber und Vertrieb:*

*DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.,  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef; Tel. 0 22 42/872-333, Fax  
0 22 42/872-100, E-Mail: [info@dwa.de](mailto:info@dwa.de), DWA-Shop: [www.dwa.de/shop](http://www.dwa.de/shop)*

*März 2015, 50 Seiten, ISBN 978-3-88721-220-9, Ladenpreis: 60,50 Euro,  
fördernde DWA-Mitglieder: 48,40 Euro.*

**Frist zur Stellungnahme:** Hinweise und Anregungen zu dieser Thematik nimmt die DWA gerne entgegen. Das Arbeitsblatt DWA-A 131 wird bis zum **30. Juni 2015** öffentlich zur Diskussion gestellt. Stellungnahmen bitte schriftlich, nach Möglichkeit in digitaler Form an:

*DWA-Bundesgeschäftsstelle, Dr. Stefanie Budewig, Theodor-Heuss-Allee  
17, 53773 Hennef; E-Mail: [budewig@dwa.de](mailto:budewig@dwa.de), Fax 0 22 42/872-184*

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal unter DWA-direkt eingesehen werden:  
[www.dwa.de/dwadirekt](http://www.dwa.de/dwadirekt).

Dort und unter <http://de.dwa.de/themen.html> ist eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Der Entwurf kann jederzeit im DWA-Shop (auch nach Ablauf der dreimonatigen Frist zur Stellungnahme) als Printversion oder digital käuflich erworben werden.

Vom 9. bis 10. Juni 2015 veranstaltet die DWA in Kassel zwei parallel stattfindende Tagungen mit Begleitausstellung zu den Themen „Mess- und Regelungstechnik in abwassertechnischen Anlagen (MSR-Tage)“ (Sarah Heimann, Tel. 0 22 42/872-192, Fax 0 22 42/872-135, E-Mail: [heimann@dwa.de](mailto:heimann@dwa.de)) und „Kläranlagentage“ (Doris Herweg, Tel. 0 22 42/872-236, Fax 0 22 42/872-135, E-Mail: [herweg@dwa.de](mailto:herweg@dwa.de))

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ein Besprechungsexemplar zu.**

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Gesetzgebung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.